Medienmitteilung 23. Oktober 2026

Neuer Chefarzt und neue Webseite für die Frauenklinik Züri Ost

Die Spitäler Männedorf und Uster haben Dr. med. Ioannis Dedes zum neuen Chefarzt der Frauenklinik Züri Ost gewählt. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der Spitäler Männedorf und Uster wird neu auf einer gemeinsamen Webseite sichtbar.

Dr. med. Ioannis Dedes übernimmt ab Frühjahr 2027 die Leitung der Frauenklinik Züri Ost, welche die gynäkologischen und geburtshilflichen Abteilungen der Spitäler Männedorf und Uster vereint. Er tritt die Nachfolge von PD Dr. med. Ralf Joukhadar an, der die Kooperation erfolgreich aufgebaut und als Chefarzt eines Kantonsspitals eine neue Herausforderung angenommen hat. «Mit Dr. med. Ioannis Dedes gewinnen wir einen hervorragenden Gynäkologen, erfahrenen Geburtshelfer und ausgewiesenen Operateur für unsere Frauenklinik, der zudem breite Führungserfahrung aus unterschiedlichen Stationen mitbringt», freuen sich Martin Werthmüller, CEO Spital Uster und Patrick Gressbach, CEO Spital Männedorf. «Wir sind überzeugt, dass er die erfolgreiche Zusammenarbeit unserer beiden Spitäler mit frischem Blick zum Nutzen der Patientinnen in der ganzen Region weiterentwickeln wird.»

Dr. med. Ioannis Dedes leitet seit November 2024 als Chefarzt die Frauenklinik am Kantonsspital Glarus. Zuvor war er als Oberarzt in den Frauenkliniken der Spitäler Schaffhausen, des Universitätsspitals Zürich wie auch des Inselspitals Bern tätig. Er absolvierte sein Medizinstudium an der Universität Zürich und verfügt über den eidgenössischen Schwerpunkttitel Operative Gynäkologie und Geburtshilfe. Sein Schwerpunkt liegt in der komplexen minimal-invasiven Beckenchirurgie mit speziellem klinischem Fokus auf Fertilitätschirurgie, insbesondere der Diagnostik und Behandlung von Endometriose sowie Erkrankungen der Gebärmutter (Myome, Adenomyose).

Der designierte Chefarzt freut sich auf seine neue Aufgabe: «Die Frauenklinik Züri Ost zeigt, wie regionale Spitäler gemeinsam mehr erreichen können. Diese Idee mit den beiden Standortleitern und einem engagierten Team weiterzuentwickeln, reizt mich sehr. Mein Ziel ist es, spezialisiertes Wissen, das sonst meist grossen Zentren vorbehalten ist, über mehrere Standorte hinweg verfügbar zu machen. An einem einzelnen kleineren Spital wäre eine hochspezialisierte Fachperson oft nicht ausgelastet. Arbeitet sie standortübergreifend, profitieren die Patientinnen der ganzen Region. So möchte ich eine Frauenmedizin aufbauen, die höchste fachliche Qualität mit persönlicher, wohnortnaher Betreuung verbindet, von der Geburt bis zur komplexen Operation.»

Gemeinsamer digitaler Auftritt
Die Frauenklinik Züri Ost ist neu auch im Netz präsent. Unter frauenklinik-zo.ch finden Patientinnen wie auch Zuweisende die wichtigsten Informationen zur Klinik und zum gemeinsamen Angebot – von der Grundversorgung bis hin zu Spezialisierungen wie Endometriose, Urogynäkologie oder Brustkrebs.

frauen
klinik
züri ost

Für Rückfragen:
Frauenklinik Züri Ost, Standort Männedorf, Daniela Läderach, Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel. 044 922 22 99, medien@spitalmaennedorf.ch

Frauenklinik Züri Ost, Standort Uster, Sarah Buob, Leiterin Marketing und Kommunikation
Tel. 044 911 22 65, kommunikation@spitaluster.ch

Über die Frauenklinik Züri Ost
Die Spitäler Männedorf und Uster bündeln ihre Kompetenz in der Gynäkologie und Geburtshilfe unter dem gemeinsamen Dach der Frauenklinik Züri Ost. Seit April 2025 werden die beiden bisherigen Abteilungen an den Standorten Männedorf und Uster durch eine einheitliche ärztliche Leitung geführt. Ziel dieser Partnerschaft ist es, Patientinnen eine moderne, qualitativ hochstehende und wohnortsnahe Versorgung zu bieten.

Die Frauenklinik Züri Ost versteht sich als Pilotprojekt für innovative Kooperationen im Gesundheitswesen. Mit gebündelten Ressourcen, gemeinsamen Standards und interdisziplinärer Zusammenarbeit setzen die Spitäler Männedorf und Uster ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung.